

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

29.9.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. September 1889.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **103.** Abonnements-Vorstellung.

# Gwendoline.

Oper in zwei Akten von Catulle Mendès. Deutsche Uebersetzung von Felix Vogt.  
Musik von Emanuel Chabrier.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Harald	Herr Rathjens.
Armel	Herr Oberländer.
Gwendoline	Fräulein Mailhac.
Nella	Herr Bösch.
Erif	Herr Guggenbühler.

Sachsen. Dänen.

Die Küste von England. Ende des 8. Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Kasse: **Eröffnung: 5** Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsthe . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 30. September. Theater in Baden. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

**Der Reichenfresser.** Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.

Dienstag, den 1. Oktober, III. Quartal, **102.** Abonnements-Vorstellung.

**Der Compagnon.** Lustspiel in vier Akten von Adolph l'Arronge.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg täglich 9 <sup>20</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 <sup>12</sup> ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	} an Werktagen . . . 10 <sup>15</sup> , } an Sonn- u. Feiertagen 11 <sup>25</sup> , } } nöthigenfalls erst 20 Mi- } } nuten nach Beendigung der } } Vorstellung,
nach Ettlingen- } Stadt und Nastatt, Baden täglich . . . 11 <sup>00</sup> ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	} Stadt, Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 <sup>22</sup> ,